

RS Verg 2009/8/14 F/0002-BVA/14/2009-46

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.08.2009

Norm

AVG §76 Abs1

1. AVG § 76 heute
2. AVG § 76 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025
3. AVG § 76 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
4. AVG § 76 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
5. AVG § 76 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/1999
6. AVG § 76 gültig von 18.08.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/1999
7. AVG § 76 gültig von 01.01.1999 bis 17.08.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
8. AVG § 76 gültig von 01.07.1998 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
9. AVG § 76 gültig von 01.07.1998 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
10. AVG § 76 gültig von 01.07.1995 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
11. AVG § 76 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Rechtssatz

Die Gebühren eines von der Behörde von Amts wegen bestellten Sachverständigen sind gemäß § 76 Abs. 1 AVG grundsätzlich von der Partei zu tragen, die den verfahrenseinleitenden Antrag gestellt hat, auch dann, wenn diese in weiterer Folge ihren Antrag zurück gezogen hat. Die Gebühren eines von der Behörde von Amts wegen bestellten Sachverständigen sind gemäß Paragraph 76, Absatz eins, AVG grundsätzlich von der Partei zu tragen, die den verfahrenseinleitenden Antrag gestellt hat, auch dann, wenn diese in weiterer Folge ihren Antrag zurück gezogen hat.

Entscheidungstexte

- F/0002-BVA/14/2009-46
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 14.08.2009 F/0002-BVA/14/2009-46

Zuletzt aktualisiert am

16.10.2009

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at